



www.drummer-wettbewerb.ch



SPONSOREN



**24. Schweizerischer
Drummer- und
Percussionisten-
Wettbewerb**
in Altishofen

Samstag, 29. April 2017

Sonntag, 30. April 2017

REGLEMENT

Wir laden alle interessierten und ambitionierten **Schlagzeuger** und **Percussionisten** ein, am letzten Drummer-Wettbewerb teilzunehmen und heissen Euch herzlich willkommen!

Drummer und klassische Percussionisten haben an diesem Anlass noch einmal die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmern zu messen, ein professionelles Feedback zu erhalten und unter Gleichgesinnten Ideen auszutauschen.

Wir freuen uns auf vielseitige und unvergessliche musikalische Momente.

Altishofen, im Oktober 2016

OK Schweizerischer Drummer- und Percussionisten-Wettbewerb

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldecoupon oder über Internet unter www.drummer-wettbewerb.ch. Die Einschreibgebühr (Startgeld) pro Kategorie beträgt Fr. 70.00. Der Totalbetrag ist gleichzeitig mit der Anmeldung einzuzahlen.

Jeder Teilnehmer kann in maximal zwei unterschiedlichen Instrumenten-Kategorien am Wettbewerb teilnehmen (Klassik und/oder Drum-Set). Die Kategorie „Ensemble“ kann als dritte Kategorie dazu gewählt werden.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Einzahlung definitiv gültig. Sie kann nicht zurückgezogen werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Massgebend für die Zulassung ist der Eingang der Gebühren. Jeder Teilnehmer erhält rechtzeitig vor dem Wettbewerb den Festführer mit detaillierten Angaben.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2017

Anmeldung an: www.drummer-wettbewerb.ch/anmeldung
E-Mail: anmeldung@drummer-wettbewerb.ch

SDPW
c/o Schlagzeug Shop Glanzmann
Chilchstrasse 8
6246 Altshofen
Tel. 062 756 22 66 / Fax. 062 756 28 62

Kontrolle

Eine neutrale Person überwacht den Wettbewerb und kontrolliert die Einhaltung des Reglements. Um die Einhaltung der Altersbegrenzung gewährleisten zu können besteht Ausweispflicht.

Schlussbestimmungen

Die Entscheide der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.

Der Organisator behält sich das Recht vor, eine Anmeldung zurückzuweisen, falls sie nicht dem Reglement entspricht oder anderweitige, organisatorische Gründe dies erfordern. Der Organisator ist berechtigt, den Zeitpunkt des Wettbewerbs abzuändern oder auf eine Durchführung zu verzichten, wenn zwingende Gründe dies erfordern. Durch den Organisator Abgewiesene erhalten von den einbezahlten Gebühren je Fr. 30.00 zurückerstattet, der Rest bleibt zur Deckung der Unkosten beim Veranstalter. Mit seiner Anmeldung unterstellt sich jeder Teilnehmer dem Reglement. Wer dies verletzt, wird disqualifiziert.

KANTONAL-MEISTERSCHAFT

Für den Austragungskanton gelten in den Kategorien-Wettbewerben die Resultate der Vorrunde zur Ermittlung des Kantonalmeister-Titels für folgende Kategorien (Bedingung: Teilnehmer mit Wohnort im Austragungskanton):

- Drum-Set / Klassik Felle / Klassik Platten

PFLICHTSTÜCKE KLASSIK

MARIMBAPHON, VIBRAPHON, XYLOPHON, KLEINE TROMMEL, TIMPANI

Es kann in folgenden Instrumenten-Kategorien gespielt werden:

Kat.	Kompositionen	Vibra	Marimba	Xylo	Kl. Trommel	Timpani
I	Schwere	x	x	x	x	x
II	Mittelschwere	x	x	x	x	x
III	Leichte		x	x	x	x

Selbstwahlstück Klassik – Kat. I

Drei Partituren des Selbstwahlstücks (eine davon als PDF) müssen dem OK zusammen mit der Anmeldung zur Beurteilung zugestellt werden. Die Zeitvorgabe beträgt max. 8 Minuten. Damit dieses Zeitlimit nicht überschritten wird, kann auf Wiederholungen und ev. ganze Sätze verzichtet werden. Das Selbstwahlstück muss höheren Ansprüchen genügen und kann u.U. von der Jury zurückgewiesen werden. Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Partituren sowie die Anmeldegebühr beim OK eingegangen sind. Die Partituren werden nach dem Wettbewerb wieder retourniert.

Pflichtstücke Klassik – Kat. II und III

Das Notenmaterial der Kat. II und III ist beim OK anzufordern und wird nicht automatisch zugestellt. Allfällige Detailinformationen werden nach Anmeldeschluss schriftlich bekannt gegeben. Es werden nur Originalnoten versendet, Kopien nur bei vergriffenen Werken.

	Kat.	Titel	Komponist
<u>Marimbaphon</u>	I	Selbstwahlstück	
	II	Hombre d'août	E. Sammut
	III	Bamboo Dance	E.Kopetzki / aus Marimba Joy
<u>Vibraphon</u>	I	Selbstwahlstück	
	II	My Dear Friend	Ney Rosauo / aus Vibes Etudes
<u>Xylophon</u>	I	Selbstwahlstück	
	II	Palmada Latina	M.Bürki / Auftragskomposition für den SDPW 2016
	III	Espana Cani / Marimba	Ken Krause
<u>Timpani</u>	I	Selbstwahlstück	
	II	Keune Etude 142	E.Keune
	III	Etude No.22	M.Peters
<u>Kleine Trommel</u>	I	Selbstwahlstück	
	II	Aventa	S. Fink
	III	Solo for t. young musician	M. LaRosa

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN KLASSIK

ANMELDESCHLUSS: 15. JANUAR 2017

Kategorien

- Kat. I Amateure max. Alter Jg. 1992 (25) und jünger
Kat. II Amateure max. Alter Jg. 1999 und jünger
Kat. III Amateure max. Alter Jg. 2003 und jünger

Berufsschüler ohne Diplomabschluss sind in der Kat. I zugelassen.

Die minimale Anzahl der Teilnehmer pro Kategorie beträgt 5.

Bewertungskriterien

1. Technik / *Intonation*
2. Rhythmik / Metrik
3. Dynamik
4. Musikalischer Ausdruck

Die Bewertung erfolgt in einer Skala von 5 - 10 Punkten pro Kriterium und Juror.
Die *Intonation* wird nur bei Vorträgen der Timpani bewertet.

Vortrag

Die Teilnehmer spielen mit eigenen Schlägeln.

Marimbaphon, Xylophon, Vibraphon, Kleine Trommel

Entsprechende Instrumente stehen im Vortrags- und im Einspiellokal zur Verfügung.
Informationen zur Instrumentierung erhalten Sie nach Anmeldeschluss. Es ist jedoch freigestellt, auf eigenen Instrumenten zu spielen.

Timpani

Es kann in deutscher oder französischer Aufstellung gespielt werden (Anzeige: deutsch).
Hinweise und Anforderungen an die Intonation werden nach Anmeldeschluss schriftlich bekannt gegeben. Instruktionen zu den Instrumenten vor Ort werden am Wettbewerb angeboten.

Kategorienfinal

Es finden keine Kategorienfinals statt!

SCHWEIZERMEISTER KLASSIK FELLE/PLATTEN

„Schweizermeister Klassik Felle“ wird der bestpunktierte Kategoriensieger aus Timpani oder Kleine Trommel.

„Schweizermeister Klassik Platten“ wird der bestpunktierte Kategoriensieger aus Xylo-, Vibra- oder Marimbaphon. Bei Punktegleichstand gewinnt der Jüngere.

- Die Ausscheidung um den Schweizermeister-Titel (Wanderpokal) ist dem schweizerischen Nachwuchs vorbehalten (Wohnsitz in der Schweiz).
- Wird der jeweilige Wanderpokal dreimal vom gleichen Wettbewerbsteilnehmer gewonnen, geht er in dessen Eigentum über.

DRUM – SET

ANMELDESCHLUSS: 15. JANUAR 2017

Kategorien

- Kat. I 1992 - 1999, Höchstalter 25 Jahre
Kat. II 2000 - 2002
Kat. III Jahrgang 2003 und jünger

Anforderungen

 (werden bei der Bewertung berücksichtigt)

1. Im Vortrag muss eine Auswahl von Rhythmen wie Rock, Funk, Fusion, Shuffle, Swing, Latin etc. eingeflochten sein!
2. Der Einbezug von Rudiments wird erwartet.
3. Die Spielzeit soll mind. 1½ Min., höchstens aber 3 Min. dauern.
4. Der Vortrag ist ohne Noten vorzutragen.

Bewertungskriterien

1. Technik
2. Timing / Groove / Phrasing
3. Dynamik / Sound / Touch
4. Kreativität / Originalität
5. Musikalischer Ausdruck

Die Bewertung erfolgt in einer Skala von 5 - 10 Punkten pro Kriterium und Juror.

Vortrag

Alle Teilnehmer spielen auf einem 5- bis 6-teiligen Schlagzeug (1 Bassdrum, 2 Hängetoms, 2 Standtoms und Snare, inkl. diverser Cymbals, Doppelpedal und 1 Cowbell sind vorhanden).

Es können keine eigenen Sets mitgebracht werden, professionelle Schlagzeuge stehen zur Verfügung. Zum Einrichten und Einstellen des Sets ist genügend Zeit vorhanden. Notwendige Unterstützung erfolgt ausschliesslich durch Drum-Techniker des Veranstalters.

Kategorienfinal

10 Prozent, im Minimum fünf aller Teilnehmer der Vorrunde gelangen in den Kategorienfinal. Die Schlussbewertung der Finalteilnehmer erfolgt nach Bewertungspunkten. Es werden keine Punkte aus der Vorrunde übernommen.

SCHWEIZERMEISTER WANDERPOKAL DRUM-SET

„Schweizermeister Drum-Set“ wird der im Final bestpunktierte Kategoriensieger Drum-Set. Bei Punktegleichstand gewinnt der Jüngere.

- Die Ausscheidung um den Schweizermeister-Titel (Wanderpokal) ist dem schweizerischen Nachwuchs vorbehalten (Wohnsitz in der Schweiz).
- Für die Rangierung werden keine Punkte aus der Vorrunde übernommen.
- Wird der jeweilige Wanderpokal dreimal vom gleichen Wettbewerbsteilnehmer gewonnen, geht er in dessen Eigentum über.